

# Chancen und Herausforderungen für junge Flüchtlinge und Migranten im Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO)



Katrin Röhsner, Robert-Mayer-Schule  
Klassenlehrerin VABO2

Christine Stein, Deutsche Angestellten-Akademie  
Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen

# VABO



**Grundlage:**

**Verwaltungsvorschrift vom 1. August 2008**

... für Schülerinnen und Schüler

mit nichtdeutscher Herkunftssprache, darunter **insbesondere für Kinder und Jugendliche aus ausländischen** und ausgesiedelten Familien **ohne den familiären Spracherwerb in Deutsch.**

**Kinder von Asylbewerbern werden bei Bedarf ebenfalls in die Sprachfördermaßnahmen aufgenommen.**

# Schulinterne Aufnahmevoraussetzungen



- vorheriger Besuch einer IVK /eines Sprachkurses (Niveaustufe A1/A2)
- Deutschkenntnisse werden durch einen verbindlichen Eingangstest festgestellt

# Ziele



- Verbesserung der deutschen Sprachkompetenz
- bessere Zukunfts- und Integrationsaussichten in Deutschland
- Evtl. Erwerb des qualifizierten Hauptschulabschlusses

# Unterricht



- Kleine Klassen (max. 16 Schüler)
- Deutschunterricht (10 bis 12 Stunden pro Woche)
- Lebensweltbezogene Kompetenz
- Mathematik
- Berufsfachliche/berufspraktische Kompetenz
- Sport
- Religion
- Englisch

# Abschlüsse



- VABO Abschluss (verbindliche Deutschprüfung)
- Möglichkeit der Erlangung des qualifizierten Hauptschulabschlusses durch einen Wechsel in das VABR

# Zentrale Problemlagen



- Verständigungsschwierigkeiten  
(sehr geringe Deutschkenntnisse)
- Interkulturelle Schwierigkeiten  
(Anpassungsproblematik)
- Kulturelle Unterschiede (Klassenklima)
- Unterschiedliche Lernbiografien  
(Schüler/innen konnten im Heimatland keine  
oder nur selten eine Schule besuchen)

# Maßnahmen zur Stärkung des Klassenklimas



- Klassenlehrerprinzip
- Außerschulische Aktivitäten
- Ständige Begleitung durch die Schulsozialarbeit
- Gemeinsame Aktionen mit anderen Klassen



# Praktikum



- Einwöchiges und zweiwöchiges Praktikum

„Die Schülerinnen und Schüler im VABO... sollen ein Praktikum ... absolvieren, wenn sie über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen... Ein Praktikumsberichtsheft ist zu führen.“

(Schulversuchsbestimmungen beruflicher Schulen (§ 22 SchG) Ausbildung und Prüfung im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf)

- Herausforderungen

- Sprachkompetenz
- Bewerbung
- Arbeitstugenden

# Anschlussperspektiven



Hürden auf dem Weg in eine erfolgreiche Integration:

- Unsicherer Aufenthaltsstatus
- Keine Arbeitserlaubnis
- Sprachliche Kompetenzen
- Psychische Belastungen (Trennung von Familie, Fluchterfahrungen etc.)
- Interkulturelle Schwierigkeiten (Arbeitstugenden)

# Austausch und Diskussion